



WACHTPOSTEN

23/46

Das Vereinsmagazin des
TuS Huppert 1950 e.V.



Ausgabe
09/2014

Sonntag
07.12.2014
14:00 Uhr
18. Spieltag
TuS Breithardt



Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!



Unsere Gäste:

TuS Breithardt



www.tushuppert1950.de



Der Kultverein aus dem Untertaunus

Das ehrliche (Vor)Wort

Liebe Anhänger, Freunde und Förderer unseres TuS Huppert!

Herzlich willkommen zum letzten Heimspiel in diesem Jahr am kommenden Sonntag (07.12.2014) um 14:00 Uhr gegen den TuS Breithardt!!!

Unsere Gäste aus Breithardt sowie deren Betreuer und Fans heißen wir ganz herzlich auf unserem Sportgelände am Stockborn willkommen!!!

Auswärts müssen wir am 14.12.2014 (Sonntag) um 14:00 Uhr zum Wiederholungsspiel vom 13. Spieltag beim SV Bosphorus Eltville antreten.

Nach 17 Spieltagen (aber nur 15 gespielten Partien) stehen wir mit zehn Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen als Aufsteiger mit 33 Punkten und 42:23 Toren auf dem fünften Platz. In den letzten vier Begegnungen gab es Heimsiege gegen den SV Langenseifen (4:0) und den SV Niederseelbach (4:1) sowie einen Auswärtssieg bei der Reserve des FV Geisenheim (4:2). Unsere Partie beim TuS Beuerbach II wurde wegen einer gemeindeseitigen Platzsperre abgesetzt.

Unser bester Torschütze ist nach wie vor mit neun Treffern Robin Römer, bester Vorbereiter mit zehn Vorlagen Marco Mucko.

Der TuS Breithardt bescherte vergangenen Sonntag der Reserve des FV Geisenheim beim 1:1 den ersten Punktgewinn der Saison. Die Breithardter spielen zur Zeit auf Grund einiger Ausfälle nicht in Bestbesetzung. Dennoch sollte sich jeder an das heiß umkämpfte Spiel in Breithardt erinnern und sich vor Augen führen, dass wir nur mit einer außerordentlichen Mannschaftsleistung in der Lage sein werden die drei Punkte daheim zu behalten. Der TuS Breithardt steht derzeit mit 27 Punkten aus 16 Spielen bei einem Torverhältnis von 48:34 auf dem achten Platz. Bester Torschütze mit 15 Treffern ist Eike Hofmann. In den letzten vier Spielen gab es in der Saison 2005/2006 zwei Niederlagen (0:7, 0:11), in der Wintervorbereitung der Saison 2012/2013 siegten wir 5:2 in Breithardt, das oben erwähnte Auswärtsspiel in dieser Saison endete 2:2.

Der SV Bosphorus Eltville belegt mit 20 Punkten aus 15 Spielen und 36:32 Toren zurzeit Platz 11. Bester Torschütze mit acht Treffern ist Eyüp Eroglu.

An dieser Stelle möchte ich noch von Herzen ein paar Danksagungen los werden. So haben uns in den vergangenen Wochen die Westerwald-Brauerei aus Hachenburg, Florian Seidl von der Firma Baustoffe Becker in Bad Schwalbach, die Firma Thomas Klein in Holzhausen, Peter Haag aus Bad Schwalbach, Egon Lang, Manfred Spreuer, Monika und Jürgen Krahn (alle aus Huppert), Daniel Wendel von der Firma Elektro Jost, Steuerberater Roger Schimanski aus Zollhaus, Bernd Meithner aus Bad Schwalbach und Jochen Jonas aus Lipporn durch diverse Spenden maßgeblich unter die Arme gegriffen. Ohne Menschen und Firmen wie diese und natürlich unsere treuen Förderkreismitglieder wäre es noch viel schwerer unseren kleinen Verein Monat für Monat über Wasser zu halten... vielen vielen Dank für Eure Hilfe!!!

Am 20.12.2014 feiern wir ab 19:30 Uhr mit allen Fans und Mitgliedern die möchten unsere Vereinsweihnachtsfeier im Vereinsheim.

Am 27.12.2014 lassen wir ab 20:00 Uhr unseren Klassiker, die „Jagertee & Pulverschnee“-Party aufleben. Als „special guest“ begrüßen wir am späten Abend das Stimmungsduo „Der Bendler & der Horny“ aus Hadamar (bekannt von Auftritten auf Mallorca und auf diversen Parties in ganz Deutschland!!! Mehr dazu in den nächsten Tagen in WhatsApp, auf unserer Homepage und via Facebook!!!

Ansonsten lasst uns alle zusammen wie immer unsere Mannschaft in den beiden bevorstehenden Spielen fair und lautstark anfeuern, unsere Mannschaft wird versuchen Euch allen gute und möglichst erfolgreiche Spiele zu liefern!!!

Alles Weitere erfahrt Ihr wie immer in der vorliegenden Ausgabe des „Wachtposten 2/46“ oder unter www.tushuppert1950.de, unserer vereinseigenen Internetseite mit mittlerweile mehr als 143.000 Klicks!!!

Euer



(1. Vorsitzender des TuS Huppert 1950 e.V.)



R

Rainer Balewski

Meisterbetrieb

Stahl- und Metallbau GmbH & Co KG



Adolfstraße 51/53
65307 Bad Schwalbach

Telefon 06124 60034
Telefax 06124 60014
balewski.metallbau@t-online.de

AUTO BAPTISTELLA GMBH

**Beratung · Verkauf · Service
Neu- & Gebrauchtwagen**

Speziell PEUGEOT

Hardtstraße 1b · 65307 Bad Schwalbach
Telefon (0 61 24) 15 45 · Telefax (0 61 24) 49 72

Becker

BAU- UND BRENNSTOFFE

GARTENMARKT

BAHNHOFSTRASSE 22

65307 BAD SCHWALBACH

06124 - 9980

INFO@BAUSTOFFE-BECKER.DE

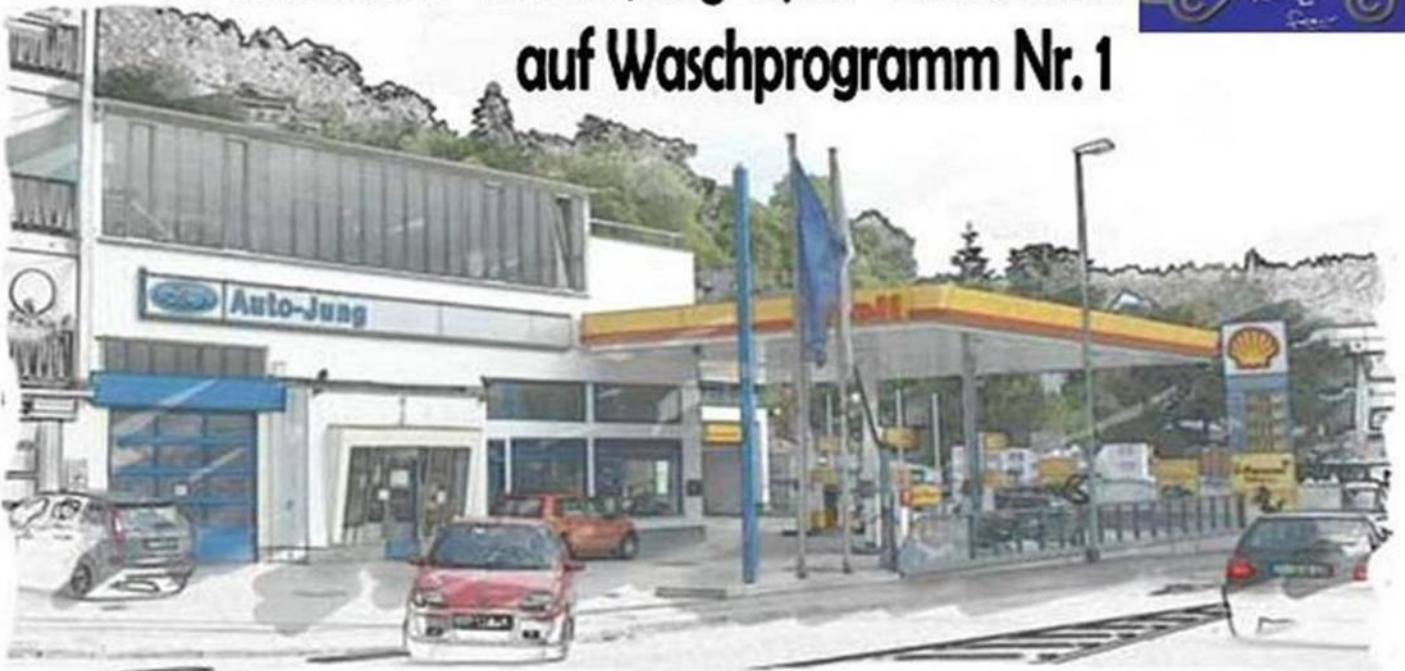
DER HAUSMEISTER
Silvio Camus

Perfekte Pflege vom Fachmann –
für den Werterhalt Ihrer Immobilie,
gewerblich und privat



Napoleonstraße 38 · 65321 Heidenrod-Huppert
Telefon 061 20-97 86 12 · Mobil 01 72-6 10 14 05
Fax 061 20-97 86 13
info@silvio-camus.de · www.silvio-camus.de

Codewort "TuS & Jung" 2,00 € Nachlass
auf Waschprogramm Nr. 1



Bahnhofstrasse 15a
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124/12343
Fax: 06124/9525
<http://www.ford-jung.com>

 - Händler
Neu- & Gebrauchtwagen
Teile & Zubehör / Service
 - Tankstelle
Waschanlage

SALE

FALKENSTEIN



**Gebrauchtwagen An- & Verkauf
Fahrzeugpflege & -aufbereitung**



ALL MAKES
USED CARS



P
T
R
I
C
K

USED CARS Lochmühle 1
"That Are Dependable" 65527 Niedernhausen

Draiserweg 8
65399 Kiedrich

**0172
6146029**

p.falkenstein@gmx.com



14. Spieltag



4:0 (1:0)

Spielstatistik:

- 13. Minute: gelbe Karte Daniel Hausmann
- 16. Minute: gelbe Karte Oliver Hoffmann
- 40. Minute: **1:0 Jannek Sabeder (HE/Marwick Sturm)**
- 56. Minute: **2:0 Jannek Sabeder (Robin Römer)**
- 61. Minute: gelbe Karte Kevin Diehl
- 67. Minute: **3:0 Jannek Sabeder (Marwick Sturm)**
- 77. Minute: gelbe Karte Willy Debo
- 78. Minute: gelbe Karte Stefan Häuser
- 87. Minute: gelbe Karte Thomas Labusga
- 90. Minute: **4:0 Björn Thomas (Jannek Sabeder)**

Gespielt haben:

Willy Debo, André Gerstel, Matthias Gröner, Markus Häuser, Thomas Labusga, Marco Mucko, Ole Neumann, Jannik Ritter, Robin Römer, Jannek Sabeder, Marwick Sturm, **Björn Thomas**, Dominik Thomas

Schiedsrichter: Ahmed Choualia (TuS Niederjosbach)

Spielbericht:

In einem Spiel mit einer gehörigen Portion Derbycharakter (Karl Stern war beim SVL jahrelang Trainer, Willy Debo, Markus Häuser und Thomas Labusga spielten ebenfalls früher auf der Gegenseite) prallten wir auf eine massive Defensive seitens der ersatzgeschwächten Gäste. Beide Torhüter vereitelten in der ersten halben Stunde jeweils per starkem Reflex eine Großchance. Unsere Führung resultierte dann aus einem Handelfmeter bei dem Jannek Sabeder Florian Häuser im Tor der Gäste in die falsche Ecke schickte. Nach der Pause kamen wir dann besser ins Spiel. Beim 2:0 setzte sich Robin Römer über rechts durch und bediente erneut Jannek Sabeder, der elf Minuten nach seinem zweiten den dritten Treffer per strammem Weitschuss nachlegte. Nach Foul von Willy Debo trat Daniel Hausmann zum fälligen Strafstoß an. Seinen Elfmeter parierte jedoch unser gut aufgelegter Torwart André "Karlo" Gerstel. Björn Thomas setzte mit dem 4:0 in der 90. Minute nach feiner Vorarbeit des Manns des Spiels Jannek Sabeder den Schlusspunkt in einer Partie mit der der besonnene Schiedsrichter Choualia keinerlei Probleme hatte. Lediglich Oliver Hoffmann hatte nach gut einer Viertelstunde bei seinem Foul von hinten in die Beine von Marco Mucko Glück, dass er nicht vom Platz gestellt wurde.



15. Spieltag



2:4 (1:0)

Spielstatistik:

- 28. Minute: **1:0 Silverio Arlinton Torres**
- 44. Minute: gelbe Karte Marwick Sturm
- 53. Minute: gelbe Karte Robin Römer
- 65. Minute: gelbe Karte Christian Klimpke
- 69. Minute: **1:1 Robin Römer (direkter Freistoß)**
- 72. Minute: gelbe Karte Ingo Zinnecker
- 73. Minute: **1:2 Björn Thomas (Matthias Gröner)**
- 80. Minute: **2:2 Nils Habicht**
- 81. Minute: gelbe Karte Markus Häuser
- 85. Minute: **2:3 Ole Neumann (Dominik Thomas)**
- 90. Minute: **2:4 Björn Thomas (Willy Debo)**

Gespielt haben:

Benjamin Bendig, Willy Debo, Matthias Gröner, Markus Häuser, Thomas Labusga, Ole Neumann, Robin Römer, Milad Salehi, Marwick Sturm, **Björn Thomas**, Dominik Thomas, Markus Wagner

Schiedsrichter: Martin Jimenez (TuS Makkabi Frankfurt)

Spielbericht:

In der ersten Halbzeit merkte man zum einen, dass die Mannschaft gehörig umgestellt wurde. Benjamin Bendig war wieder von Anfang an dabei, dafür fehlten Jannek Sabeder und Marco Mucko verletzungsbedingt sowie André Gerstel aus persönlichen Gründen. Für ihn hütete Milad Salehi das Tor, der sich eigentlich nach seinem Fingerbruch noch in der Rekonvaleszenzphase befand. Zum anderen mussten wir erneut feststellen, dass in dieser Klasse jeder jeden schlagen kann und Geisenheim besser Fußball spielt als es die null Punkte vermuten lassen. So ging man mit einem 0:1-Rückstand in die Pause, den Robin Römer per direktem Freistoß erst nach knapp 70 Minuten ausgleichen konnte. Kurze Zeit später schlug Matthias Gröner einen Freistoß aus dem Halbfeld zentral an den Fünfmeteraum wo Björn Thomas den Abwehrspielern entweichen und unsere Mannschaft per Kopfball mit 2:1 in Führung bringen konnte. In der 80. Minute kassierten wir dann durch eine Dummheit den Ausgleich als wir bei einem Freistoß der Gastgeber am Strafraum noch mit dem Stellen der Mauer und der Zuordnung der Gegenspieler beschäftigt waren, Spielertrainer Nils Habicht schnell ausführte und den Ball platziert um die Mauer herum ins rechte Eck schlenzte. Fünf Minuten vor Spielende setzte sich Dominik Thomas hervorragend über links durch und flankte von der Grundlinie mustergültig genau auf Ole Neumann der uns aus fünf Metern wieder per Direktabnahme in Führung brachte. Erneut unser Mannschaftskapitän Björn Thomas erzielte nach einem Konter und Vorarbeit von Willy Debo in der Schlussminute den 4:2-Endstand. In Anbetracht der Niederlagen von Rüdesheim, Wambach/Bärstadt und Breithardt war dieser Sieg zwar kein Glanzlicht, aber enorm wichtig!!!



16. Spieltag



4:1 (1:1)

Spielstatistik:

- 17. Minute: **0:1 Rachid Ahsen**
- 36. Minute: gelbe Karte Tarek El Funte
- 40. Minute: **1:1 Matthias Gröner (direkter Freistoß)**
- 42. Minute: gelbe Karte Rashid Ahsen
- 50. Minute: gelbe Karte Emanuel Janisch
- 52. Minute: gelbe Karte Dominik Thomas
- 54. Minute: gelbe Karte Robin Römer
- 60. Minute: gelb-rote Karte Tarek El Funte
- 77. Minute: **2:1 Marwick Sturm (Robin Römer)**
- 78. Minute: **3:1 Marwick Sturm (Dominik Thomas)**
- 84. Minute: **4:1 Björn Thomas (Marwick Sturm)**

Gespielt haben:

Benjamin Bendig, Willy Debo, Matthias Gröner, Markus Häuser, Thomas Labusga, Marco Mucko, Niklas Mucko, Ole Neumann, Robin Römer, Milad Salehi, Marwick Sturm, **Björn Thomas**, Dominik Thomas, Markus Wagner

Schiedsrichter: Peter Sommler (Spvgg. 02 Griesheim)

Spielbericht:

Zu Anfang agierten wir zu umständlich und kamen nicht zum Abschluss. So kam es, dass die Gäste nach einer guten Viertelstunde durch Rachid Ahsen mit 1:0 in Führung gingen. Ein direkter Freistoß von Matthias Gröner sorgte für den Ausgleich vor der Pause. Nach dem Platzverweis wurde unser Druck immer größer und ein Doppelschlag von Marwick Sturm brach die Gegenwehr unserer Niederseelbacher Freunde. Mannschaftskapitän Björn Thomas sorgte für den Endstand.

Herborn Shirts



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Textilien, bedruckt oder unbedruckt. Unter anderem T-Shirts, Sweatshirts, Polos für Kinder, Damen, Herren.

Übergrößen, Schlankgrößen.

Sie erhalten auch Sportbekleidung, wie z.B. Trikotsätze, Trainingsanzüge uvm.

Arbeitskleidung mit Ihrem Firmenlogo.

Adidas-Trikots (Bayern-München, Nationalmannschaft) schon ab 56,-- €.

Ihr Wunschemotiv gestickt oder gedruckt!



Herborn
Shirts

www.herborn-shirts.de

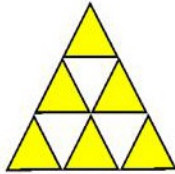
Domäne 10 A
65321 Heidenrod-Kemel
Tel.: 06124-5084915
Mob.: 0170-9940317
office@herborn-shirts.de

Heidenroder Miet- und Cleanpark

Baumaschinen
Vermietung/Handel



Flüssiggas 5,11,33kg



Kärcher
SB-Waschanlage



Bei uns finden Sie von der Bohrmaschine über Rüttelplatten in verschiedenen Größen bis hin zum 3,5 to Minibagger alles.

Versch. Schüttgüter haben wir ebenfalls im Programm.

Schauen Sie doch mal rein oder fordern unsere Mietliste an.

Gewerbegebiet Die Haide 12-14, 65321 Heidenrod - Kemel
Tel. : 06124/508610 Fax.: 06124/508612 www.hmc-schmidt.de

Die Druckerei im Nassauer Land!

Reichert-Druck + Verlag

Sermann Reichert

*Wir fertigen für Sie alle anfallenden Drucksachen
in Offsetdruck, einfarbig und mehrfarbig.*

Quellenstraße 24
65321 Heidenrod-Mapershain
Tel. 06124 9163 · Fax 06124 3206
eMail: reichert-heidenrod@t-online.de

HÜBEL

Walter Hübel + Sohn Dachdeckerei und Gerüstbau GmbH

BEDACHUNGEN, FASSADEN, BLITZSCHUTZANLAGEN,
ABDICHTUNGEN ALLER ART, BAUSPENGLEREI,
GERÜSTBAU, KAMINBAU, VERKAUF VON
BEDACHUNGSARTIKELN, PHOTOVOLTAIK ODER
SOLARTHERMIE ANLAGEN



Über 160 Jahre Hübel

Als traditioneller Dachdecker-Innungsbetrieb steht bei uns die Verantwortung für die übernommene Arbeit ganz oben an. Sie können sich darauf verlassen, dass wir ganz genau hinsehen, bevor wir ans Werk gehen. Erst nach genauer Analyse werden wir Ihnen die erforderlichen Maßnahmen empfehlen.

Die fachgerechte Ausführung ist immer die Grundlage für die Wirtschaftlichkeit Ihrer Baumaßnahme, die vor allem auch von einer dauerhaften Nutzung abhängt. Wir bieten umfassende Gewährleistung für die ausgeführten Arbeiten. Damit erhalten Sie zusätzliche Sicherheit für die einwandfreie Funktion des gesamten Dachaufbaus und den Werterhalt des gesamten Gebäudes.

Wir stehen mit unserem Fachwissen und Engagement gerne für individuelle Fragen zur Verfügung. Denn eine sorgfältige und umfassende Beratung ist uns wichtig für Ihre Zufriedenheit.

www.dachdecker-huebel.de

Ihre Dachdeckerei Walter Hübel & Sohn
Alexander Hübel Joachim Hübel

Walter Hübel + Sohn GmbH | Aarstraße 19 - 21
65307 Bad Schwalbach | Telefon: 0 61 24 / 1 21 88
Telefax: 0 61 24 / 17 66 | E-Mail: info@dachdecker-huebel.de


DAS FENSTER FÜR'S DACH


SCHIEFER

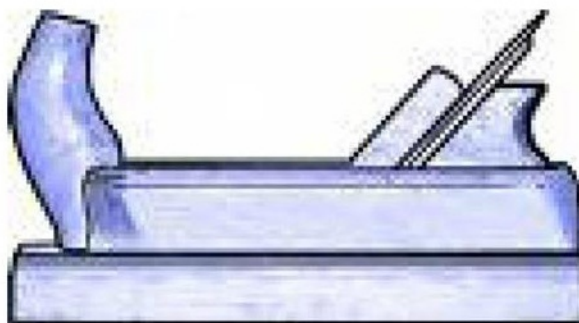


**Klemmt das Fenster, der
Rolladen, die Tür – dann ist
Ihr Anruf richtig bei mir!**

- Fenster
- Türen
- Parkett und Laminat
- Rolladenbau

**Auch Ihre Kleinigkeiten sind
bei mir in guten Händen!**

Rochus Ries



Talstr. 18, 65321 Heidenrod
Telefon: 06120-903212
Fax: 06120-903208
E-Mail: rochus.ries@t-online.de

**Holz- &
Bautenschutz**



Kerim Jardimdzi

**An der Heckenmühle 5a
65232 Taunusstein-Wehen**

☎ 0157 - 81 69 59 92

k.jardimdzi@hotmail.de

**Renovierung &
Trockenbau**

Schwer, Zuschauer im Zaum zu halten

Schiri fühlt sich von Hupperts Fans bedroht und pfeift nach Unterbrechung nicht mehr an

RHEINGAU-TAUNUS . Überschattet wurde der B-Liga-Spieltag vom Spielabbruch bei der Partie Bosphorus Eltville gegen TuS Huppert. Fünf Minuten vor Ende sah sich der Schiedsrichter von Anhängern der Gäste bedroht und piff das Spiel nach einer Unterbrechung nicht mehr an.

„Hupperts Fans waren nach der zweiten Ampelkarte des kleinlichen Schiedsrichters mies drauf und beleidigten den Spielleiter. Außerdem flog eine volle Plastikflasche in Richtung Schiedsrichter“, erklärte der verletzte Bosphorus-Kicker Metin Selcukalp. Die Notwendigkeit eines Spielabbruchs erkannte er aber ebenso wenig wie Hupperts 1.Vorsitzender Ralf Andel: „Unfassbar, wie der Schiri das eigentlich faire Spiel mit seiner Kartenflut verpiff. Da ist es wirklich schwer, seine Zuschauer im Zaum zu halten. Es spielte sich jedoch alles nur auf der verbalen Ebene ab.“ Bei Abbruch stand es 1:1 (Tore: D. Selcukalp/Mucko). Bosphorus hatte viermal Aluminium getroffen.

Bosphorus Eltville stützt Schiedsrichter

Hupperts Vorsitzender Ralf Andel relativiert "Flaschenwurf"

Nach den Fanausschreitungen in der B-Liga-Partie zwischen Bosphorus Eltville und TuS Huppert am Sonntag betonte Bosphorus-Spielerausschussvorsitzender Deniz Selcukalp, dass der Verein voll hinter der Entscheidung des Schiedsrichters stehe, das Spiel abzubrechen.



Der Unparteiische war von den TuS-Anhängern offenbar massiv beschimpft und bedroht worden und hatte das Spiel nach einer Unterbrechung nicht mehr angepfeifen. „Wäre ich der Schiedsrichter gewesen, hätte ich genauso reagiert“, betonte Selcukalp.

Indes bestreitet Hupperts Vorsitzender Ralf Andel, dass eine Flasche Richtung Schiedsrichter geflogen sei: "Es wurde eine Plastikflasche wütend weggetreten und vier bis fünf Meter auf Fußhöhe auf den Kunstrasen geschlittert. Schiedsrichter Metaxas stand 30 Meter entfernt in der Nähe des Mittelkreises. Zudem fand die Situation mit der Flasche 15 bis 20 Minuten vor dem Abbruch statt."

Referee fühlte sich eingeschüchtert

Schiedsrichter des Abbruchspiels erhebt Vorwürfe gegen Huppert +++ Strohhalmspiel für SG Gernania

RHEINGAU-TAUNUS. Nach längerer ruhiger Phase in den heimischen Fußball-Gefilden ohne gravierende Zwischenfälle kam es in der B-Liga-Rheingau-Taunus bei der Partie Bosphorus Eltville gegen TuS Huppert zu einem Spielabbruch (Ausgaben 3. und 4. November). Referee Stathis Metaxas beendete das Match in der 88. Minute beim Stand von 1:1.

Keine Tätlichkeiten

„Er hatte Angst, nachdem er offenbar von Hupperter Seite beleidigt und bedroht worden war“, erläutert B-Liga-Klassenleiter Walter Bendinger (TuS Hahn) mit Blick auf das ihm vorliegende Protokoll des Unparteiischen aus dem Kreis Groß-Gerau. Darin ist von keinerlei körperlichen Übergriffen, wohl aber von fortlaufenden Beleidigungen aus dem Hupperter Lager die Rede. Zu Beginn der zweiten Hälfte habe ihm eine im Mittelkreis postierte Frau symbolisch eine Brille für vermeintlich besseren Durchblick übergeben wollen, führt der Spielleiter an. Später habe sich die Lage aus seiner Sicht zugespitzt, wobei Bosphorus laut Bendinger bei der ganzen Angelegenheit vollkommen außen vor ist.

Der Liga-Chef hat den Bericht inzwischen sowohl an Sportgerichts-Chef Klaus Kremer als auch den zuständigen Einzelrichter weitergeleitet. Bleibt nun abzuwarten, ob Kremer ein Verfahren eröffnet. Die Kernfragen: Hat der Schiedsrichter tatsächlich alle Mittel zur Fortführung beziehungsweise regulären Beendigung des Spiels ausgeschöpft? Oder war der Abbruch berechtigt?

Abbruchspiel neu angesetzt

B-Liga-Partie Bosphorus gegen Huppert erfährt am 14. Dezember Neuauflage+++Referee hat nicht alle Mittel zur Fortführung ausgeschöpft

Rheingau-Taunus. Neuansetzung verfügt: Das Sportgericht des Fußballkreises Rheingau-Taunus unter Vorsitz von Klaus Kremer hat die am 2. November von Schiedsrichter Stathis Metaxas vorzeitig beendete B-Liga-Partie zwischen Bosphorus Eltville und dem TuS Huppert (Spielstand 1:1) für den 14. Dezember neu terminiert.

„Der Unparteiische hat nicht alle Mittel zur Fortführung ausgeschöpft. Kein Zuschauer hat den Platz betreten, außerdem waren Ordner vorhanden“, begründet Beisitzer Wolfgang Heck das Urteil, das auch eine Geldstrafe gegen Huppert und eine Drei-Spiele-Sperre gegen einen TuS-Akteur beinhaltet. Von einer Bedrohung des Spielleiters könne nicht die Rede sein, so Heck weiter. Bosphorus war bei der ganzen Angelegenheit außen vor gewesen.

Kein Knacks geblieben

FUSSBALL Steckenroths Philipp Stein erfährt nach schwerer Verletzung ungeahnten Rückhalt

Von Stephan Neumann

STECKENROTH. Ein Moment kann alles verändern. Das ging Philipp Lahm am Dienstag so und Philipp Stein Ende September im B-Liga-Spiel seines SV Steckenroth bei Aufsteiger TuS Huppert. Es war ein lautes Geräusch, das ihn körperlich wie mental arg mitnahm. Ein Knacks, der aber im Nachhinein für keinen innerlichen Knacks sorgte. Das liegt daran, dass Phi-

» Die Schmerzen hielten sich in Grenzen. Aber das Geräusch war schlimm. Als würde ein Ast brechen. «

PHILIPP STEIN,
Spieler des SV Steckenroth

lipp Stein nach der schwersten Verletzung seiner Fußball-Laufbahn ungeahnten Rückhalt erfährt. Von der Familie, von Freunden, Teamgefährten, seinem Praktikums-Arbeitgeber und auch von den Huppertern. Allein aufgrund dieser unglaublichen Unterstützung, für die der 26-jährige BWL-Student tiefe Dankbarkeit empfindet, peilt er 2015 ein Comeback an.

Unglücklich umgeknickt

Inzwischen kann Philipp Stein aus der Distanz von fast zwei Monaten ganz normal über jene Szene sprechen, die sein Leben fürs Erste ein Stück weit verändert hat. Auf dem Hupperter Hartplatz versuchte er seinem den Ball abschirmenden Gegenspieler Marco Mucko die Kugel wegzuspitzeln, fuhr das rechte Bein um Mucko herum in Richtung des Spielgeräts aus. Eine tausendfach im Fußball vorkommende Aktion. Diesmal eine mit fatalen Folgen. Stein knickte um, trug Wadenbeinfraktur, den Riss des vorderen Syndesmosesbandes und Risse weiterer Bänder direkt am Knochenansatz des Fußgelenks da-

von. „Die Schmerzen hielten sich in Grenzen. Aber das Geräusch war schlimm. Als würde ein Ast brechen. Das war im ersten Moment auch für alle anderen ein Schock. Ich habe noch nicht einmal geschrien, sondern versucht, das Ganze mit ein paar dummen Sprüchen zu übergehen“, schildert der Allrounder, der sich beim SVS auch als Vorstandsbeisitzer engagiert, den verhängnisvollen Augenblick.

Doch schon als er auf der Trage in den herbeigerufenen Krankenwagen gehievt wurde, kamen neben tröstenden Worten weitere Solidaritätseffekte zum Ausdruck. Hupperts Fans, die nicht unbedingt den besten Ruf genießen, packten beherzt mit an, um das auf dem matschigen Platz feststeckende Rettungsmobil vom Feld zu schieben.

Im Bad Schwalbacher Krankenhaus musste sich Stein zunächst in Geduld üben, ehe nach dem Abklingen der Schwellung operative Maßnahmen folgen konnten. Hupperts Vorsitzender Ralf Andel kam mit Wimpel und Präsent zu Besuch, TuS-Coach Karl Stern erkundigte sich zwei Mal telefonisch nach dem Befinden des Steckenrothers, der nach dreijährigem Gastspiel bei der SG Hünstetten unter Trainer Dirk Hünerbein in der vierten Saison wieder bei seinem Stammverein heimisch gewor-

den ist. „Das waren wirklich gute Gesten“, streicht Stein heraus.

Im Wiesbadener HSK-Klinikum, wo modernste 3D-Scan-technik zur Verfügung steht, wurde inzwischen bei einem weiteren Eingriff mit Erfolg die millimetergenaue Fixierung von Schien- und Wadenbein in die Sprunggelenks-Gabel vorgenommen. „Wenn alles gut geht“, hofft Philipp Stein, „kann ich das rechte Bein demnächst wieder belasten.“

Insgesamt

sechs Wochen war er krankgeschrieben. Verlass war in dieser Zeit auf sein gesamtes Umfeld. Jonas Wilhelm, in Wiesbaden sein WG-Partner, unterstützte ihn, ebenso seine Familie

samt seinem Bruder Fabian. SVS-Klubchef Bodo Feix ließ es sich nicht nehmen, ihn zu Arztterminen zu fahren. Thorsten Müller, bei Arvato in Wiesbaden-Erbenheim sein Praktikums-Chef, zeigte Verständnis, stellte die benötigte Bescheinigung in Aussicht. Seine Klubkameraden und Abteilungsleiter Marc Schneider munterten ihn auf, präparierten sogar ein Spruchband mit Genesungswünschen.

„Ich kann mich auf alle zu hundert Prozent verlassen. Das ist weit wichtiger als der Faktor Geld im

Fußball. Ich möchte diese Gemeinschaft nicht missen“, weiß Stein die besondere Form von Teamgeist abseits des Spielfeldes sehr zu schätzen.



Peilt 2015 ein Comeback an: Philipp Stein, der sich nach schwerer Verletzung auf dem Weg der Besserung befindet. Foto: Tom Klein



Tabelle

Kreisliga B Rheingau-Taunus (nach dem 17. Spieltag)

<http://www.fussball.de>

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	TO	GT	TD	Punkte
1	SG Wambach/Bärstadt	17	12	3	2	53	17	+ 36	39
2	Baris Spor Idstein	17	12	1	4	41	30	+ 11	37
3	TuS Beuerbach II (A+)	16	11	2	3	52	25	+ 27	35
4	SG Rauenthal/M. II	17	11	2	4	36	18	+ 18	35
5	TuS Huppert (A+)	15	10	3	2	42	23	+ 19	33
6	VfR Rüdesheim	17	9	1	7	39	29	+ 10	28
7	TuS Breithardt	16	8	3	5	48	34	+ 14	27
8	TuS Kemel	17	8	2	7	40	41	- 1	26
9	SV Steckenroth	17	6	4	7	32	37	- 5	22
10	SV Niederseelbach (A-)	17	6	3	8	42	40	+ 2	21
11	Bosporus Eltville (A-)	15	6	2	7	36	32	+ 4	20
12	SV Wisper Lorch	17	4	3	10	40	57	- 17	15
13	FSV Winkel II	16	4	2	10	18	40	- 22	14
14	TSV Bleidenstadt II	17	3	5	9	31	42	- 11	14
15	SV Langenseifen	16	2	3	11	16	45	- 29	9
16	FV Geisenheim II	17	0	1	16	15	71	- 56	1



Firma DEISINGER

Problemfällungen
Minibaggerarbeiten
Gartenrodung
Hausmeisterservice

Daniel Deisinger - Am Mühlweg 3 - 65321 Huppert

0176 - 31 21 61 89

AUTO RÖMER

Ihr Autospezialist UG

Neu- und Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV/AU

Reifenservice
Ersatzteile und Zubehör
Klimaanlagenservice
und vieles mehr

Napoleonstraße 35 - 65321 Huppert

06120 - 82 88

Bäckerei Weller



auch Backwaren aus



Tradition mit Geschmack seit 1911

Im REWE-Markt Bad Schwalbach Filiale Laufenselden Im Verkaufswagen
Tsst.Aarstrasse 92 Adolfstrasse 105 Rathausstrasse 19 der Schorch
Tel. 06128-48602 Tel. 06124- 2235 Tel. 06120-978710 immer unterwegs

HEIZUNG & SANITÄR
MEISTER SCHULZE



- Heizung • Sanitär • Solarsysteme
- Wärmepumpen • Holzheizsysteme
- Öl- & Gaskundendienst • Kernbohrungen

Telefon 0 61 20 / 97 97 230 • Mozartstr. 1 • 65321 Heidenrod

Gebrüder NEUGEBAUER

* ELEKTROTECHNIK *

* MEISTERBETRIEB *

* UNTERHALTUNGSELEKTRONIK *



Adolfstraße 113-115

65307 Bad Schwalbach

Telefon 0 61 24 / 1 22 85

Telefax 0 61 24 / 1 20 70

gebr.neugebauer@t-online.de

Einsätze, Tore, Vorlagen, Scorerpunkte & Karten unserer Jungs nach dem 17. (15.) Spieltag

Name	EINS	TORE	VORL	SCOR	GEKA	GERO	ROKA
Bendig, Benjamin	15	0	0	0	0	0	0
Debo, Willy	12	0	1	1	3	0	0
Gerstel, André	11	0	1	1	1	0	0
Gröner, Matthias	16	3	4	7	2	0	0
Häuser, Markus	12	1	0	1	6	1	0
Kleinschmidt, Marc	1	0	0	0	0	0	0
Labusga, Thomas	14	0	0	0	2	0	0
Mucko, Marco	14	2	10	12	3	0	0
Mucko, Niklas	12	2	1	3	6	0	0
Neumann, Ole	16	3	2	5	4	2	0
Ritter, Jannik	7	1	0	1	0	0	0
Römer, Robin	15	9	6	15	5	0	0
Sabeder, Jannek	13	7	1	8	7	1	0
Salehi, Milad	4	0	0	0	1	0	0
Sturm, Marwick	13	2	5	7	2	0	0
Thomas, Björn	10	9	0	9	1	0	0
Thomas, Dominik	13	1	3	4	1	0	0
Wagner, Markus	15	3	3	6	1	0	0
Weingärtner, Tobias	1	0	0	0	0	0	0
Wittmann, Frank	1	0	0	0	0	0	0



Startseite

Aktuelles

Geschichte

Spielplan Kreisliga B
Rheingau-Taunus
2014/2015

Tabelle Kreisliga B
Rheingau-Taunus
2014/2015

Spielerstatistik
Saison 2014/2015

Spielerporträts und -
steckbriefe

Alte Herren

Trainer

Arzt

Schiedsrichter

Förderer und

Sponsoren

Webseite

Webseite

Webseite

Webseite

Webseite

Webseite

Webseite

Webseite



Der Kultverein
aus dem Untertaunus



Saison
2014/15



Herzlich willkommen beim

TuS Huppert 1950 e.V.

Der Kultverein aus dem Untertaunus

***** DIE LETZTE MELDUNG

NK GESCHLOSSEN AMLE

***** SPIEL *****



Sonnenteam



3

2

Kreisliga B

Letzte Aktualisierung
18.08.2014



13492

HUPPERT 1950
VOM 1. AUGUST FÜR EUER
INTERESSE!!!



NOCH 6 TAGE BIS
ZUM SPIEL GEGEN
BEUERBACH



Der AUGUST im

Unsere Internetseite: www.tus-huppert1950.de

*Termine nach Vereinbarung
06124 - 4516*

Hair Cut



*Brunnenstraße 10 * 65307 Bad Schwalbach*

An advertisement for an optician. The background is a sunset over water with three pyramids. A rainbow is visible in the foreground. The text is in white and blue.

...damit die Optik stimmt!

Optik Giefer

**Der Optiker
am Schloss**

Brunnenstrasse 10
D-65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0) 61 24 29 75
Telefax: +49 (0) 61 24 64 06

Weierstrasse 11
D-65232 Taunusstein - Wehen
Telefon: +49 (0) 61 28 24 79 60
Telefax: +49 (0) 61 28 24 79 67

Inhaber **Steffen Velte**
Augenoptikermeister

E-mail: Steffen.velte@t-online.de
Internet: www.velte-optik.de

COMPUTER * ELEKTRONIK * SPIELE

BASE

WWW.BASECOMPUTER.DE

**Adolfstrasse 121
65307 Bad Schwalbach**

☎ 06124 - 721920

📠 06124 - 724300

🖱 info@basecomputer.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 15:00 - 18:30 Uhr

SA 10:30 - 13:00 Uhr

Auch die Spieler sollten mal zum Regelkurs

FUSSBALL Kartenflut und Spielabbrüche stoßen auf / Zuschauer und Aktive sehen Schuld meist beim Schiri

WIESBADEN. Auf den heimischen Fußballplätzen hat das Rätselraten begonnen: Wie viele

SCHLUSSPFIFF

**OLAF
STREUBIG**



Spieler müssen pro Team noch auf dem Platz stehen, damit eine Partie weitergespielt werden kann? Klar, bei weniger als sie-

ben Akteuren kann das dezimier- te Team aufgeben – wie zuletzt der Türkische SV. Wann aber muss der Schiedsrichter ein Match abbrechen? Diese Frage erlangte in drei Spielen am vergangenen Wochenende bedenkl- iche Aktualität, als sieben Spie- ler des FC Gustavsburg, sechs Akteure von Bosphorus Eltville und vier Kicker des TuS Meden- bach vom Platz flogen.

Die Reflexe der betroffenen Vereine sind immer gleich: Schuld war der Schiri. „Kein Fin- gerspitzengefühl. Arrogant. Selbstdarsteller.“ Damit machen es sich die Betroffenen jedoch zu einfach. Es mag Einzelfälle ge-

ben, in denen einem Unpartei- schen das rechte Maß fehlt. Wie kürzlich bei einem Spielabbruch, den die Fans des TuS Huppert verbal provoziert haben sollen. Das Sportgericht erkannte, dass der Schiedsrichter – dessen Vita eine wöchentliche Kartenflut prägt – nicht alle Mittel zur Spiel- fortsetzung ausgeschöpft hatte. Die Partie wurde neu angesetzt.

Ganz anders der Abbruch beim Pokalspiel von Karadeniz. Hier kauerte der Schiedsrichter 30 Mi- nuten verängstigt in der Kabine, wollte schon in der Halbzeit ab- brechen und tat es aufgrund wüs- ter Beleidigungen und Bedro- hungen schließlich in der Verlän-

gerung. Unfassbar! Wiesbadens Lehrwart Arsen Karagülyan er- zieht seinen Referees ein dickes Fell an, gerade bei Beschimpfun- gen durch Zuschauer. Oft sind es aber die Spieler, die durch per- manente Meckereien förmlich um Verwarnungen betteln.

Geht es nach Karagülyan, der gerade 16 neue Schiris ausgebil- det hat, sollten alle aktiven Spie- ler mal an einem Regelkurs teil- nehmen. Gute Idee! Dann wüss- ten sie zumindest, dass ein Spiel nicht abgebrochen werden muss, solange noch ein erkennbarer Torwart und mindestens ein Feldspieler eines Teams auf dem Platz stehen.

Der



**bedankt sich bei
seinen Fans
für ihre Unterstützung
und wünscht einen
guten Heimweg!**

**Wir hoffen auf ein
Wiedersehen am
15.03.2015
gegen den
TuS Kemel!**